

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 80 (1993)
Heft: 9: Die ästhetische Verwaltung der Stadt = L'administration esthétique de la ville = The aesthetic administration of the city

Artikel: Sinnliche Geometrie : Wassertempel auf der Awaji-Shima-Insel, 1991 : Architekt Tadao Ando
Autor: Binder, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-60885>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

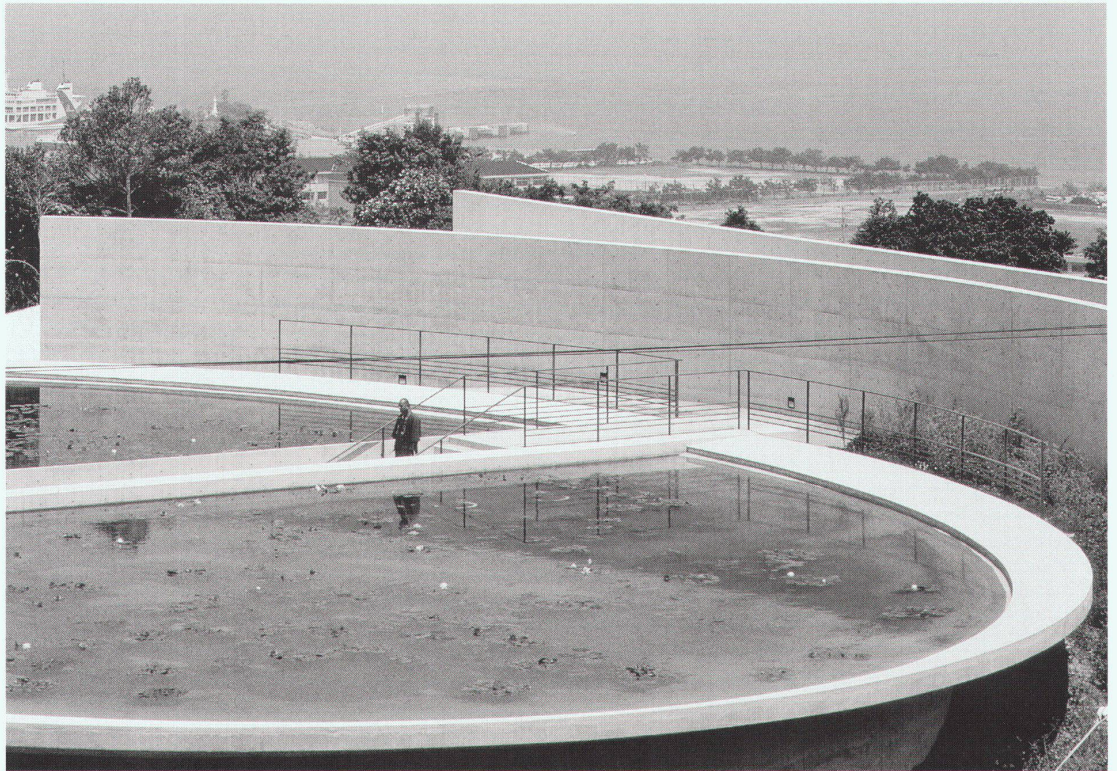
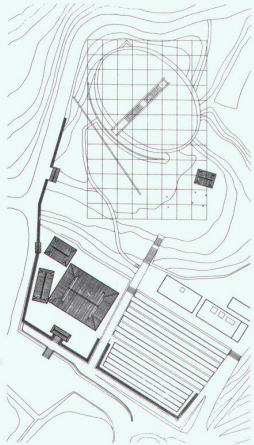
Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sinnliche Geometrie

Wassertempel auf der Awaji-Shima-Insel, 1991 Architekt: Tadao Ando

Zweite Folge einer kleinen
Reihe über neuere Bauten von
Tadao Ando, vgl. «Werk, Bauen+
Wohnen» 6 1993



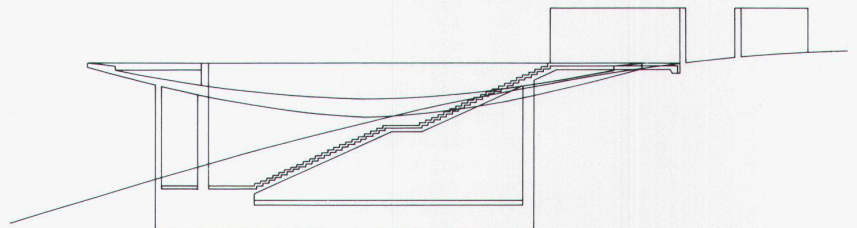
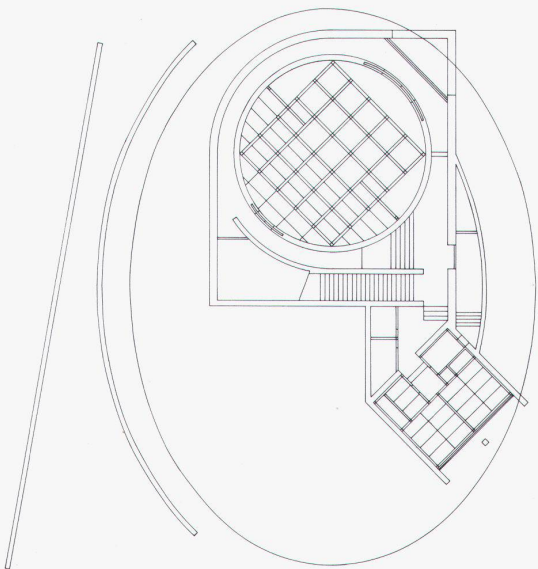
Lotusteich mit Treppenabgang

Situation mit bestehendem Tempel
rechts



Sakrale Architektur ist für Ando immer mit dem Erlebnis der Annäherung verbunden. Nach der Kapelle am Wasser und der Kirche auf dem Berg Rokko hat Ando einen buddhistischen Tempel unter einem Lotus-Teich gebaut. Ein von weissem Sand begrenzter Weg führt auf den Berg bis zu einem Durchgang in einer langen freistehenden Wand. Eine zweite Wand dahinter folgt der Ellipsenform des Teiches. Diese muss umschritten werden, bevor wir den Teich von seiner Längsseite überblicken können. Dann führt der Weg zur Breitseite, wo man über eine Treppe direkt in den Teich hinuntersteigen kann.

Der Besucher gelangt so in eine rotgefärbte Säulenhalle, in welcher ein Buddha mit dem Rücken gegen Westen sitzt und durch das eindringende Abendlicht in eine rötliche Aura gehüllt wird.



Innenansicht des Tempels

Untergeschoss

Schnitt

Fotos: Hiroshi Ueda

Time's II in Kyoto, 1991
 Architekt: Tadao Ando



Time's II ist ein Erweiterungsbau zu Time's I, erstellt 1985. Dieses nimmt eine Brückenkopfsituation ein, steht aber längs zum Fluss und bietet eine auf das Niveau des Wassers abgesenkte Plattform als Aussenraum zu den Boutiquen und neu auch Restaurants an. Der durch kein Geländergestörte Bezug zum fließenden Wasser auf der unteren Ebene lässt den Besucher verweilen und mitten im geschäftigen Treiben Kyotos über die einfachen Gegebenheiten der Natur wie

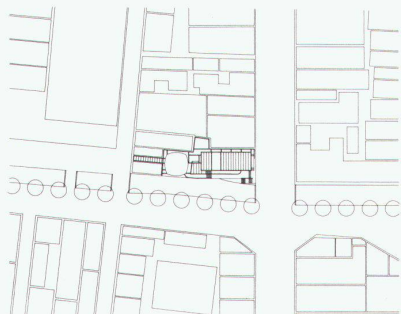
Luft und Wasser, Wind und Licht meditieren. Ando will in seinen Projekten den japanischen Grosstadtneurotikern wieder einen Zugang zur Natur bieten, nicht in der Übernahme traditioneller Landschaftsbilder, sondern im direkten Bezug zu den ursprünglichen Elementen, die trotz hoher baulicher Dichte noch vorhanden sind.

Für Time's II wurde die «Plaza» entlang dem Wasser erweitert und durch einen tunnelartig ummauerten Weg zwischen den beste-

henden Nachbarbauten an einen weiteren Strassenzug angehängt. Der Bau selbst ist ein dreigeschossiger quadratischer Turm mit Kuppelabdeckung als Kontrast zum Tonnengewölbe der ersten Phase. Er entwickelt sich nun nicht mehr entlang dem Fluss, sondern setzt in seiner vertikalen Organisationsstruktur einen Punkt und somit einen Abschluss des Time's-Komplexes. In ihm befinden sich weitere Läden und ein Restaurant im Erdgeschoss. Der Weg um und zu den Boutiquen

und Restaurants ist abwechslungsreich gestaltet und lässt Blicke in die Umgebung und in die Läden zu. Im Gegensatz zu Akka, wo die Läden um den Weg gebaut sind oder sich an den Weg hängen, wird hier die Zirkulation umgestülpt und verläuft entlang den Grundstücksgrenzen.

Time's II hat nun dieses Konzept noch verstärkt und macht das Labyrinth der Wegführung in dieser Zwischenschicht erst richtig erlebbar. *Hans Binder*

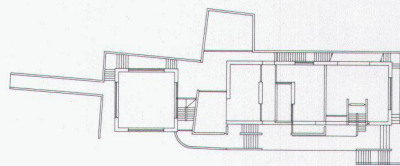
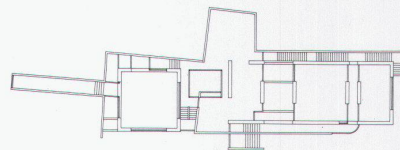
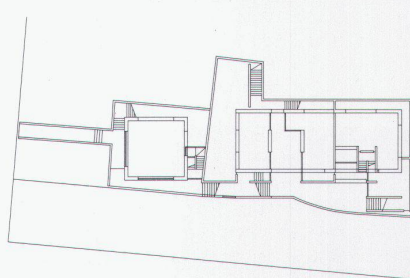
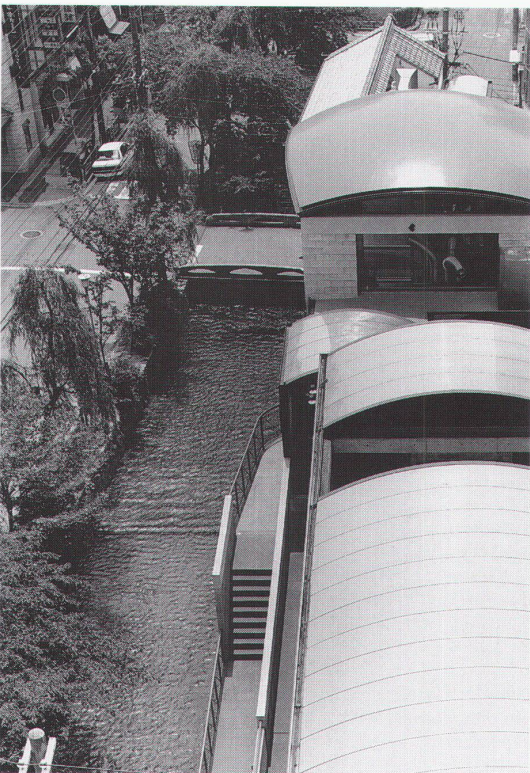
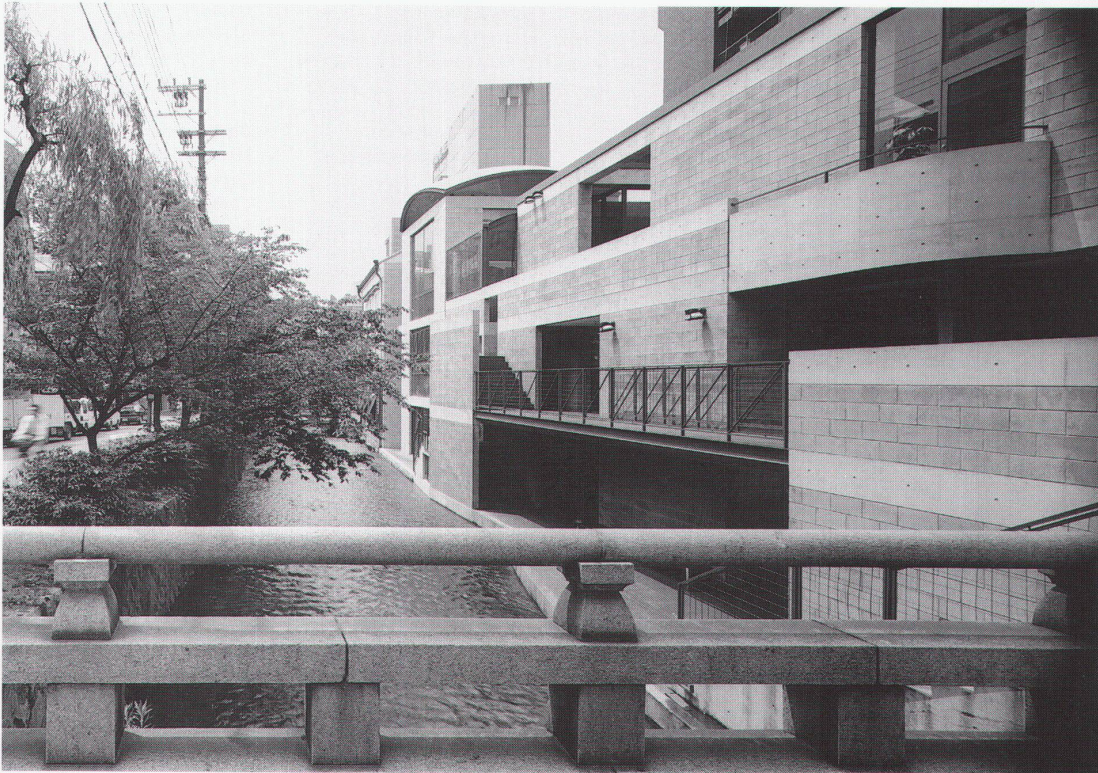


Situation

Querschnitt

Längsschnitt





Erdgeschoss

1. Obergeschoss

2. Obergeschoss

Fotos: Hiroshi Ueda